

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 36

8. September 2021

32. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite
Bauleistungen		
07389	Ranis	Erdarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden 12-13
07407	Rudolstadt	Umsetzung Mischwasserkonzept, Sanierung Tiefbehälter TWA einschl. Schieberkammer, 2. BA Los 2: Behältersanierung 2-3
07407	Rudolstadt	Umsetzung Mischwasserkonzept, Sanierung Tiefbehälter TWA einschl. Schieberkammer, 2. BA Los 1: Baulicher Teil 3-4
07407	Rudolstadt	Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer 2. Bauabschnitt: Los 4: Ausrüstung 4-5
07747	Jena	Brandschutz Kita Regenbogen, Mehrzweckgebäude Los 1 Geothermie Los 2 Abrissarbeiten Los 3 Bauleistungen Los 4 Tischlerarbeiten Los 5 Trockenbau Los 6 Schlosserarbeiten Los 11 HLS Los 12 Elektrotechnik 14-16
36414	Untereibach	Metallbau- und Schlosserarbeiten 7-8
36414	Untereibach	Bodenbeschichtungsarbeiten 8-9
36414	Untereibach	Bodenbelagsarbeiten 9
96524	Föritz OT Neuhaus-Schierschnitz	Wärmedämmarbeiten 16-17

98646	Hildburghausen	Freianlagen/Ausgleichsmaßnahmen	10-11
98646	Hildburghausen	Regenwasseranlagen/RRB	11-12
99084	Erfurt	KGS Dreifeld-Schulsporthalle Heizung, Luft, Sanitär	17
99334	Amt Wachsenburg, OT Bittstädt	Straßenbau	13-14
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
98693	Ilmenau	Reinigung Regelschule	6
98693	Ilmenau	Reinigung Grundschule	6-7
98694	Ilmenau, OT Gehren	Reinigung Grundschule und Sporthalle	1-2
99084	Erfurt	Online-Terminvergabesystem Lieferung und Implementierung	17
99084	Erfurt	Lieferung Schulmobiliar	17
99084	Erfurt	RV Reinigungsmittel	17
99310	Arnstadt	Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000	5-6

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

82 833

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: Landratsamt Ilm-Kreis

Straße: Ritterstraße 14

PLZ, Ort: 99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-295

Telefax: 03628 738-128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 2021-10-07

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung:

**98694 Ilmenau, OT Gehren
Zum Haideteich 3**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Grundschule und Sporthalle Thomas Müntzer Gehren

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung Schule

Los 2: Unterhalts- und Grundreinigung Sporthalle

Los 3: Glasreinigung

6. Aufteilung in Lose:

Ja, Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 03.01.2022 - 31.12.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 07.10.2021, um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 19.11.2021

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 834

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: ZV Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Straße: Remschützer Straße 50

PLZ, Ort: 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 57960

Telefax: 03671 2013

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: IE/77.2/2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

07407 Rudolstadt

BRD, Freistaat Thüringen

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer**2. Bauabschnitt: Los 2: Behältersanierung**

- ca. 1 850 m² Sanierung / mineralische Beschichtung der
Wasserkammern

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.12.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder
Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei

Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,67 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: IE/77.2/2021 Sanierung Tiefbehälter, Los 2

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder

E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in

Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert
war, werden nachgefordert.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

ZV Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Remschützer Straße 50

07318 Saalfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, um 13:30 Uhr

Eröffnungstermin: 19.10.2021, um 13:30 Uhr

Ort: ZV Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Beratungsraum Zi. 204

Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagskriterien: Preis

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei

Vorlage der Verpflichtungen nach ThürVgG entspr. § 12a ThürVgG vom Bestbieter auf Verlangen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Zertifizierter Fachbetrieb nach DVGW-Arbeitsblatt W 316, CC/PCC, O, ITW

v) Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Anwendung § 19 ThürVgG

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG

- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 835

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: ZV Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Straße: Remschützer Straße 50

PLZ, Ort: 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 57960

Telefax: 03671 2013

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: IE/77.1/2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

kein elektronisches Vergabeverfahren

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt**

BRD, Freistaat Thüringen

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung

Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer

2. Bauabschnitt: Los 1: Baulicher Teil

- ca. 200 m³ Betonbau

- ca. 30 t Stahl

- ca. 140 m² Spritzbeton herstellen

- ca. 700 m² Schalung

- 1 St. provisorische Schieberkammer inkl. Leitungen herstellen

- ca. 120 m² Putzarbeiten

- ca. 500 m² Malerarbeiten

- Montage von Treppen, Podesten aus Edelstahl

- Herstellung Attika

- ca. 500 m² Abdichtungs- und Dämmarbeiten

- ca. je 100 m Leitungsverlegung PE 280 x 25,4 / GGG DN 300 / PE 355 x 32,3 und PE 225 x 20,5

- ca. 3 700 m² Oberboden abheben und wieder andecken

- ca. 4 700 m³ Bodenaushub, ca. 2 800 m³ Entsorgung Aushub und 1 900 m³ Wiedereinbau

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.12.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei

Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 46,28 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: IE/77.1/2021 Sanierung Tiefbehälter, Los 1

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder

E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

ZV Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Remschützer Straße 50

07318 Saalfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, um 13:00 Uhr

Eröffnungstermin: 19.10.2021, um 13:00 Uhr

Ort: ZV Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Beratungsraum Zi. 204

Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagskriterien: Preis

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei
Vorlage der Verpflichtungen nach ThürVgG entspr. § 12a ThürVgG vom Bestbieter auf Verlangen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde

folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Nachweis über den Einsatz von Fachkräften bei Bauleitung und Baustellenpersonal zum Führen einer ÜK 2-Baustelle
- Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301 W3

v) Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Anwendung § 19 ThürVgG

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 836

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: ZV Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Straße: Remschützer Straße 50
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 57960
Telefax: 03671 2013

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: IE/77.3/2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07407 Rudolstadt
BRD, Freistaat Thüringen**

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer 2. Bauabschnitt: Los 4: Ausrüstung

- Rohre und Formstücke DN 100 - DN 300 aus Stahl Rilsan / GGG / Edelstahl
- Absperrklappen DN 150 - DN 300
- Absperrschieber DN 100 - DN 200
- magnetisch induktive Durchflussmesser DN 150 - DN 200
- Be- und Entlüftungsanlage der Wasserkammern DN 200
- Kleininstallation
- Druckstufe MDPa16

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 06.12.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 27,73 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: IE/77.3/2021 Sanierung Tiefbehälter, Los 4

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder

E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in

Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

ZV Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, um 14:00 Uhr

Eröffnungstermin: 19.10.2021, um 14:00 Uhr

Ort: ZV Wasserversorgung und

Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Beratungsraum Zi. 204

Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagskriterien: Preis

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei

Vorlage der Verpflichtungen nach ThürVgG entspr. § 12a ThürVgG vom Bestbieter auf Verlangen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301 W3

v) Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Anwendung § 19 ThürVgG

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG

- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG

Auftragsbekanntmachung

82 837

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I. 1) Name und Adressen:

Offizielle Bezeichnung:

Landratsamt Ilm-Kreis

Postanschrift: Ritterstraße 14

Ort: Arnstadt

NUTS-Code: DEG0F

Postleitzahl: 99310

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zentrale Ausschreibungs-, Submissions- und Vergabestelle

Telefon: +49 3628 738295

Telefax: +49 3628 738128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL): www.ilm-kreis.de

I. 2) Gemeinsame Beschaffung:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I. 3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=228292

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

Elektronisch an (URL): www.vergabe-suche.de

I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

I. 5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II. 1) Umfang der Beschaffung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 (TLF 4000) für die Stützpunktfeuerwehr Arnstadt

II. 1.2) CPV-Code Hauptteil: 34144212

II. 1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag

II. 1.4) Kurze Beschreibung:

Der Landkreis beschafft zur Sicherstellung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr im eigenen Wirkungsbereich folgendes Fahrzeug Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000).

II. 1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 2) Beschreibung

II. 2.3) Erfüllungsort:

Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Ilm-Kreis**

NUTS-Code: DEG0F

II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Lieferleistung über ein Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000) inklusive Beladung zur Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr im eigenen Wirkungsbereich.

Tanklöschfahrzeug TLF 4000 nach DIN 14530-21 mit zuschaltbarem Allradantrieb, einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen mind. FPN 10-2000, einer Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, einem Löschwasserbehälter mit mind. 4.000 l nutzbarem Inhalt, mindestens einem Schaummittelbehälter, einem fest montierten Schaum-Wasserwerfer und einer feuerwehrtechnischen Beladung. Die Besatzung besteht aus einem Trupp (1/2).

II. 2.5) Zuschlagskriterien:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Beginn: 22.11.2021 Ende: 30.04.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III. 1) Teilnahmebedingungen

III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292

III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292

III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292

III. 2) Bedingungen für den Auftrag

III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
 Direkter Link zur Eigenerklärung - siehe Link:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=228292
 Abschnitt IV: Verfahren

IV. 1) Beschreibung

IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV. 2) Verwaltungsangaben

IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
 Teilnahmeanträge:
 Tag: 07.10.2021 Ortszeit: 12:30 Uhr

IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge
 eingereicht werden können: Deutsch

IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25.11.2021

IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 Eröffnungstermin: 07.10.2021 Ortszeit: 14:00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
 Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 beim Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
 Ort: Weimar
 Postleitzahl: 99423
 Land: Deutschland
 Telefon: +49 361 573321254
 Telefax: +49 361 573321059
 E-Mail: nachpruefungsstelle@tlwa.thueringen.de
 Internet-Adresse (URL):
<https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

VI. 4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
 Rechtsbehelfen:
 Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig,
 soweit:
 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabe-
 vorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
 gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10
 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2
 bleibt unberührt,
 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekannt-
 machung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
 Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur
 Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunter-
 lagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur
 Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber
 gerügt werden.
 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
 Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01.09.2021

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

82 838

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt
 und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738-295
 Telefax: 03628 738-128
 E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de
 Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
 Vergabenummer: 2021-10-05

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
 elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen
 zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen: www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **98693 Ilmenau, Bergrat-Mahr-Straße 1**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Regelschule Geschwister Scholl Ilmenau

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung
 Los 2: Glasreinigung

6. Aufteilung in Lose:
 Ja, Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 03.01.2022 - 31.12.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen
 werden können:
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 07.10.2021, um 12:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 19.11.2021

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende
 Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
 siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

82 839

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt
 und bei der die Angebote einzureichen sind:
 Name: Landratsamt Ilm-Kreis
 Straße: Ritterstraße 14
 PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
 Telefon: 03628 738-295
 Telefax: 03628 738-128
 E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de
 Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
 Vergabenummer: 2021-10-09

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
elektronisch mit qualifizierter Signatur
elektronisch in Textform

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:
www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: **98693 Ilmenau, Bergrat-Voigt-Straße 51**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Reinigung Grundschule Am Stollen Ilmenau

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung

Los 2: Glasreinigung

6. Aufteilung in Lose:

Ja, Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 03.01.2022 - 31.12.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 07.10.2021, um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 19.11.2021

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 840

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Erneuerbare Energien
Unterbreizbach GmbH (EEUG)
Straße: Heinrich-Heine-Straße 3
PLZ, Ort: 36414 Unterbreizbach
Telefon: 036962 51214
Telefax: 036962 51220
E-Mail: eeug@unterbreizbach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 15_2021_EEUG

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36414 Unterbreizbach, Wiesenweg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau Soziales Zentrum in Unterbreizbach Los 14 Metallbau- und Schlosserarbeiten

ca. 21 m Füllstabgeländer für Treppenlauf im Innenbereich einschließlich Edelstahlhandlauf fertigen und einbauen

ca. 19 m Edelstahlhandlauf im Innenbereich liefern und einbauen
ca. 53 St. Füllstabgeländer als Absturzsicherung vor Fensterelement
ca. 885 mm x 1 100 mm fertigen und einbauen
ca. 81 m Füllstabgeländer als Balkongeländer, Höhe ca. 1 100 mm fertigen und einbauen
ca. 17 m Füllstabgeländer als Laubengangeländer, Höhe ca. 1 100 mm fertigen und einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 01.11.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.04.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei

Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 22,04 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 15_2021_EEUG

Neubau Soziales Zentrum Los 14

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)

Heinrich-Heine-Straße 3

36414 Unterbreizbach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2021, um 14:30 Uhr

Eröffnungstermin: 06.10.2021, um 14:30 Uhr

Ort: Gemeinde Unterbreizbach

1. OG, Besprechungszimmer Nr. 211

Heinrich-Heine-Straße 3

36414 Unterbreizbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 05.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Land Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 841

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)
Straße: Heinrich-Heine-Straße 3
PLZ, Ort: 36414 Unterbreizbach
Telefon: 036962 51214
Telefax: 036962 51220
E-Mail: eeug@unterbreizbach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 13_2021_EEUG

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36414 Unterbreizbach, Wiesenweg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau Soziales Zentrum in Unterbreizbach Los 11 Bodenbeschichtungsarbeiten

ca. 306 m² staubarmes Kugelstrahlen als Untergrundvorbereitung
ca. 285 m² Diamantschleifen der Randbereiche als Zulage
ca. 306 m² Herstellung einer UV-stabilen PU-Beschichtung im Bereich des Treppenhauses auf geraden Flächen
einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.03.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.04.2022

j) Nebenangebote: zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,93 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 13_2021_EEUG
Neubau Soziales Zentrum Los 11
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)
Heinrich-Heine-Straße 3
36414 Unterbreizbach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2021, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 06.10.2021, um 14:00 Uhr
Ort: Gemeinde Unterbreizbach
1. OG, Besprechungszimmer Nr. 211
Heinrich-Heine-Straße 3
36414 Unterbreizbach
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 05.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer Land Thüringen

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 842

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)

Straße: Heinrich-Heine-Straße 3

PLZ, Ort: 36414 Unterbreizbach

Telefon: 036962 51214

Telefax: 036962 51220

E-Mail: eeug@unterbreizbach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 14_2021_EEUG

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **36414 Unterbreizbach, Wiesenweg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Neubau Soziales Zentrum in Unterbreizbach

Los 12: Bodenbelagsarbeiten

ca. 1 200 m² Grundierung auf Gussasphalt herstellen

ca. 1 200 m² Untergrundspachtelung als Vorarbeit für Vinylverlegung

ca. 1 200 m² Vinylbelag als Planke liefern und fachgerecht verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 10.01.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.04.2022

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei

Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 21,72 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Vergabe-Nr.: 14_2021_EEUG

Neubau Soziales Zentrum Los 12

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG)

Heinrich-Heine-Straße 3

36414 Unterbreizbach

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 06.10.2021, um 14:15 Uhr

Eröffnungstermin: 06.10.2021, um 14:15 Uhr

Ort: Gemeinde Unterbreizbach

1. OG, Besprechungszimmer Nr. 211

Heinrich-Heine-Straße 3

36414 Unterbreizbach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 05.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer Land Thüringen

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 843

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadt Hildburghausen
 Straße: Clara-Zetkin-Straße 3
 PLZ, Ort: 98646 Hildburghausen
 Telefon: 03685 774-0
 Telefax: 03685 774-132
 E-Mail: info@hildburghausen.de
 Internet: www.hildburghausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung:**

98646 Hildburghausen
Landkreis Hildburghausen
Freistaat Thüringen, BRD

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Nord/Ost, 5. BA in Hildburghausen****Los 5: Freianlagen/Ausgleichsmaßnahmen**

- 90 St. Hochstämme pflanzen
- 394 St. Heister pflanzen
- 840 St. Sträucher pflanzen
- ca. 10 600 m² Wiesen-/Rasenansaat
- ca. 2 660 m Wildschutzzaun anlegen, einschl. 5 Tore
- 1 Jahr Fertigstellungspflege über alle Flächen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 09.11.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.07.2023
 Weitere Fristen:
 Gestaffelt: Pflanzung AM 1 + 3 bis 15.12.2021
 ab 01.11.2022 Pflanzung AM 2 + 4 bis 15.12.2022
 Fertigstellungspflege und Abnahme bis 31.07.2023

j) Nebengebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
 Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 28,91 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Los 5 Freianlagen/Ausgleichsmaßnahmen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
 bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Hildburghausen
 Clara-Zetkin-Straße 3
 98646 Hildburghausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2021, um 13:20 Uhr**

Eröffnungstermin: 29.09.2021, um 13:20 Uhr

Ort: Stadt Hildburghausen, Sitzungssaal

Clara-Zetkin-Straße 3

98646 Hildburghausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

(Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Entsprechend § 12a ThürVgG sind auf Verlangen vom Bestbieter die nach dem ThürVgG verpflichtend abzugebenden Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung (Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.)

v) Ablauf der Bindefrist: 04.11.2021**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Stadt Hildburghausen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 844

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Stadt Hildburghausen
 Straße: Clara-Zetkin-Straße 3
 PLZ, Ort: 98646 Hildburghausen
 Telefon: 03685 774-0
 Telefax: 03685 774-132
 E-Mail: info@hildburghausen.de
 Internet: www.hildburghausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer:

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
98646 Hildburghausen
Landkreis Hildburghausen
Freistaat Thüringen, BRD

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Nord/Ost, 5. BA in Hildburghausen

Los 3: Regenwasseranlagen/RRB

Regenrückhaltebecken als offenes Erdbecken mit ca. 5 500 m³ Speichervolumen bei Bemessungsregen

- ca. 20 m Zulauf DN 700 Sb
- ca. 15 m Zulauf DN 800 Sb
- ca. 35 m Ablauf DN 400 Sb
- ca. 2 St. Schächte DN 1 500 Sb
- ca. 835 m³ Speichervolumen mit 2 m Dauerstau, mit Abdichtung und Pflaster
- ca. 24 m Tauchwand Sb
- ca. 5 500 m³ Speichervolumen und Notüberlauf als Dammscharte
- 1 St. Drosselbauwerk Abmessungen L/B/H ca. 5,00 x 4,20 x 3,74 m Sb
- ca. 1 500 m² Wirtschaftsweg, Breite ca. 3,0 m
- ca. 100 m Umzäunung mit 2 Toren
- ca. 2 St. Böschungstreppen Sb
- ca. 160 m Mulden/Entwässerungsgräben
- ca. 310 m² Befestigung mit Wasserbausteinen
- ca. 85 m² Befestigung mit Wasserbaupflaster
- Entwässerungsgraben
- ca. 870 m Länge mit einer Böschung von 1 : 1,5 - 1 : 3; Sohlbreite 0,50 m
- ca. 330 m² Befestigung mit Wasserbausteinen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 09.11.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.10.2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
 Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 33,42 EUR, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: Regenwasseranlagen/RRB
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
 bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Hildburghausen
 Clara-Zetkin-Straße 3
 98646 Hildburghausen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 29.09.2021, um 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 29.09.2021, um 13:00 Uhr
 Ort: Stadt Hildburghausen, Sitzungssaal
 Clara-Zetkin-Straße 3
 98646 Hildburghausen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

(Bestandteil der Vergabeunterlagen)

Entsprechend § 12a ThürVgG sind auf Verlangen vom Bestbieter die nach dem ThürVgG verpflichtend abzugebenden Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung (Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.)

- Kanalbau-Gütesiegel RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder Fremdüberwachungsvertrag

v) Ablauf der Bindefrist: 04.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis:

Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

Stadt Hildburghausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 845

Grundhafter Ausbau Baumgartenstraße in Ranis

a) Auftraggeber:

Titel 2 - 5, anteilig Titel 1:

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla

Im Tümpfel 3

07381 Pößneck

Titel 6, anteilig Titel 1: Stadt Ranis

Pößnecker Straße 49

07389 Ranis

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Verfahren

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

07389 Ranis

Saale-Orla-Kreis, Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:

Erdarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Druckrohrleitungsarbeiten außerhalb von Gebäuden

Titel 1: BE, vorbereitende Arbeiten, Verkehrsführung

Titel 2: Mischwasserkanal

ca. 220 m Abwasserkanal aus Polypropylen DN 315 verlegen, einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 3,00 m

ca. 2 St. Schächte aus Polypropylen DN 1 000 herstellen

ca. 1 St. Schacht aus Beton DN 1 200 mit Absturz

Titel 3: Mischwasserkanal Hausanschlüsse

ca. 250 m Abwasserhausanschlusskanäle aus Polypropylen DN 160 verlegen, einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 2,90 m

Titel 4: Trinkwasserleitung

ca. 210 m Wasserversorgungsleitung PE-HD 90*8,2 mm verlegen

einschließlich Erdarbeiten, Tiefe bis 1,75 m

ca. 6 St. Absperrschieber DN 80 - DN 125 einbauen

ca. 2 St. Unterflurhydranten DN 80 einbauen

Titel 5: Trinkwasserleitung Hausanschlüsse

ca. 145 m TW-Hausanschlüsse PE-HD 40*3,7 bzw. 32*3,0 verlegen,

einschließlich Erdarbeiten, Tiefe bis 1,50 m

ca. 35 St. Anbohrarmaturen einbauen

Titel 6: Straßenbau und Nebenanlagen

ca. 1 400 m² Aufbruch bituminöser Befestigung

ca. 930 m³ Boden lösen und entsorgen (nicht gefährlicher Abfall)

ca. 14 St. Straßenabläufe einbauen einschließlich Anschlussleitungen

ca. 65 m Bordsteine aus Granit setzen

ca. 700 m² Betonsteinpflasterdecke herstellen (Parken und Nebenflächen)

ca. 410 m Granitgroßpflaster, 1-zeilig

ca. 650 m³ Frostschutzschicht in Fahrbahnen und Nebenflächen herstellen

ca. 660 m² Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen

ca. 210 m Granitkleinpflasterterrinne 3-zeilig

ca. 250 m Grabenaushub und Verfüllung für Verlegung Speedpipesystem

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 25.10.2021

Fertigstellung der Leistungen: 15.07.2022

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können abgefordert werden bei:

wbu - Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH

Hannostraße 5

07318 Saalfeld

Tel.: 03671 4604-0

E-Mail: info@wbu-saalfeld.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: entfällt (CD)

o) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.09.2021, 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 28.10.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Ranis

Pößnecker Straße 49

07389 Ranis

Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 28.09.2021, 10:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Ranis-Ziegenrück

Pößnecker Straße 2

07389 Ranis

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme

Mängelanspruchbürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.

Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre nach VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. VOB/B § 16

v) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, auf gesondertes Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB(A) zu machen und Unterlagen einzureichen:

- Referenzobjekte
- Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen
- Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben auf gesondertes Verlangen gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961* Beurteilungsgruppe AK 2 sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.

* Aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepruefbestimmungen.html>

- Formblätter nach ThürVgG auf Verlangen der Vergabestelle
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG); AN und NU
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG); AN und NU

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer Thüringen

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Gliesing
Bürgermeister
Stadt Ranis

gez. Weiße
Verbandsvorsitzender
Zweckverband Wasser und
Abwasser Orla

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 846

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Amt Wachsenburg

Straße: Erfurter Str. 42

PLZ, Ort: 99334 Amt Wachsenburg

Telefon: 03628 911230

Telefax: 03628 911211

E-Mail: stephan.mund@amt-wachsenburg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 0010

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt. kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

99334 Amt Wachsenburg, OT Bittstädt Mönchhof

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Straßenbau

- ca. 60 m² Pflaster abbrechen
- ca. 125 m³ Bodenarbeiten
- ca. 70 m² Pflasterarbeiten
- ca. 11 m² taktile Bodenelemente
- ca. 10 m Busbordsteine setzen
- 1 St. Buswartehalle

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 18.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH

Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach

Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder

herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 27,14 EUR, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 0010 Straßenbau

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die

Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder

E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Gemeinde Amt Wachsenburg

Erfurter Straße 42

99334 Amt Wachsenburg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 22.09.2021, um 14:00 Uhr

Eröffnungstermin: 22.09.2021, um 14:00 Uhr

Ort: Gemeinde Amt Wachsenburg

Erfurter Straße 42

99334 Amt Wachsenburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist: 31.10.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landratsamt Ilm-Kreis

Kommunalaufsicht

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen 82 847 nach VOB/A:2019 Abschnitt 1

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw.
Paradiesstraße 6, 07743 Jena

(1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Brandschutz Fregestraße 3

Mehrzweckgebäude, Fregestraße 3, 07747 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 1 Geothermie

Leistung:

1050 Bohrmeter

1080 m Doppel U-Rohrsonde (Duplex) DN 25

53 m³ Erdaushub für erdverlegte Verteilerleitungen

186 m Anbindeleitung DN 40 (Da 50x4,6mm) PE-100 RC

7 m Anbindeleitung DN 100 (Da 110x10mm) PE-100 RC

1 Stk. Verteilschacht PE zum Erdbau, Lastklasse D400

Entgelt: 10,00€

Ausführungsfrist: 01.06.2022 – 31.07.2022

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 11.00Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 2 Abrissarbeiten

Leistung:

Ca. 70 m Bauzaun stellen und über die Bauzeit
vorhalten. Schutzmaßnahmen im Bestand für Fenster, Leuchten.

Ausbauen und

sichern von vier Garderobentüren mit Glasausschnitt.

Abbruch und Entsorgung von:

ca. 1.600 m² Kautschuk, PVC oder Linoleum, ca. 70 m² Teppich, inkl.

ca. 1.500 m Sockelleisten.

ca. 310 m² Tapete, ein- oder zweilagig an Decken- und Wandflächen

Glasgewebetapeten, ca. 725 m².

ca. 255 m² Trockenbauwänden, -vorsatzschalen und
Holzverkofferungen, inkl. Belägen.

ca. 32 m² Betonwerksteinplatten

ca. 17 m² Innenwand, Mauerwerk, Stärke 11,5 cm.

ca. 230 m² Zementestrich, h=7cm.

106 Innentüren Holz und Stahl.

ca. 25 m² Holzpodesten, h bis 25 cm sowie von ca. 525 m²

Wandverkleidungen aus Holz.

ca. 78 m² Sanitärrennwänden, 40 Toiletten, 1 Urinal, 65
Handwaschbecken und 7 Duschbecken.

ca. 415 m Sockelfliesen, h = 7cm.

ca. 580 m² Wand- und Bodenfliesen.

20 Kunststofffensterelementen, Einzelgröße 0,90 x 1,10 m

ca. 445 m Gardinenstangen / -leisten

ca. 140 m² Akustikplatten, Glaswolle

Entgelt: 10,00€

Ausführungsfrist: 09.05.2022 – 15.10.2022

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 11.30Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 3 Bauleistungen

Leistung:

Baustelleneinrichtung:

Allgemeine Baustelleneinrichtung

Stellen von Chemo-Toiletten inkl. wöchentliche Reinigung über die
gesamte Bauzeit.

Fundamente:

Herstellen von ca. 1,80 m³ Einzelfundamenten inkl. Bodenaushub

Betonarbeiten:

Betonsägearbeiten Innen- und Außenwand für neue Türöffnungen,

ca. 115 m, und Türverbreiterungen inkl. Herstellung Türsturzauflegern,
8 Stk., inkl. Sicherungsmaßnahmen

Einbau 2 Leichtbetonsturzelemente, Türbreiten 0,885 m, 1,01 m.

Estricharbeiten:

Herstellen von ca. 4,50 m² Zementestrich im Schwellenbereich

Zementestrichausgleichsschicht, ca. 2,50 m²

ca. 229 m² Reinigen und Absaugen des Untergrunds, Leichtestrich als
Ausgleichsschicht, ca. 10 mm, inkl. Haftbrücke

Maurerarbeiten:

ca. 25 m² Verschließen von Türöffnungen, Wandstärke 17,5 – 24 cm

ca. 2,5 m² Außenwand, Wandstärke ca. 24 cm

Putzarbeiten:

ca. 25 m² Innenputz, Kalkzementputz, einlagig, Q2

Stahlstursträger:

3 x HEA 120

11 x HEB 140

2 x HEB 160

2 x U 280

1 x HEM 240

Stahlstützen:

2 x HEA 180

4 x HEA 120

Entgelt: 10,00€

Ausführungsfrist: 16.05.2022 – 29.10.2022

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 12.00Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 4 Tischlerarbeiten

Leistung:

Einbau Innentüren Stahl, 1-flg.:

10 Stück, Rohbaubreiten 0,8 – 1,05 m; Anforderungen variieren je Tür,

Brandschutz: DS, T30 RS oder keine

1 Brandschutzklappe Stahl, 1,05 x 1,31 m, T30, vierseitig rauchdicht

Einbau Außentüren Kunststoff, 1flg.:

1 Türelement, Rahmentür 0,885 x 2,32 m, Feld oben VSG, Feld unten

Blindpaneel, in Fensterband integriert

Einbau Außentüren Aluminium, 1 flg.:

3 Türelemente, Rahmentüren 1,135 x 2,32 m, Feld oben VSG, Feld

unten Blindpaneel, in Fensterband integriert; Fluchttüren

Einbau Innentüren Holz:

107 Türelemente, 1-2 flg., HPL, UZ Stahl, Rohbaubreiten

ca. 0,76 – 1,51 m, Rohbauhöhe ca. 2,01 m; Anforderungen variieren je
nach Tür:

-Lichtausschnitt VSG, -Glasseitenteil feststehend, -Feuchtraumtür, -

Brandschutz: DS, RD, T30 RS, keine, - OTS, FLS, FSA, -

Unterschnitt, - absenkbarer Bodendichtung, - Blindzylinder, WC-

Schloss, PZ-vorgerichtet, - Klemmschutz

Einbau Fensterband:

1 Fensterband Kunststoff mit 6 Einzelelementen, davon 5 Fenstern ca.

78,5 – 84,5 cm, Höhe Element ca. 1,26 m

2 Fensterbänder Aluminium mit je 4 Einzelelementen, davon je 3

Fenstern ca. 70,5 – 84,5 cm, Höhe Element ca. 1,26 m

1 Fensterband Aluminium mit 6 Einzelelementen, davon 5 Fenstern
ca. 77,5 – 84,5 cm, Höhe Element ca. 1,26 m
Einbau Bankabdeckungen für Heizkörperkonvektoren:
46 Stk. Holzbohlen Vollholz Buche, Behandlung nach Anforderungen
für KiTa
Entgelt: 15,00€
Ausführungsfrist: 30.05.2022 – 28.02.2023
Eröffnungstermin: 05.10.2021, 12.30Uhr
Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 5 Trockenbau

Leistung:

Einbau und Herstellen von:

ca. 155 m² Vorsatzschalen und Installationswänden Sanitär, doppelt
beplankt

ca. 31 m dreiseitigen Schachtwänden, 13 m dreiseitigen
Verkofferungen sowie ca. 23 m zweiseitigen Verkofferungen mit
Brandschutzanforderung F30

ca. 100 m² Innenwänden, zum Teil mit Brandschutzanforderung F30,
dazu 3 Wandverjüngungen

27 m² Innenwand mit Lichtausschnitt aus VSG und Belag aus
Akustikschurwolle

ca. 45 m Brandschutzverkleidung von Stahlträgern und -stützen, F30
7 Türöffnungen in Trockenbau

Revisionsöffnungen und Einsetzen von 35 Revisionsklappen in den
Größen 0,3 x 0,3 m und 0,6 x 1,1 m.

Anbringen von insgesamt ca. 365 m² Akustikdeckensystem,
Deckenpaneele 0,6 x 0,6 m.

Entgelt: 10,00€

Ausführungsfrist: 06.06.2022 – 31.01.2023

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 13.00Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 6 Schlosserarbeiten

Leistung:

Anbringen von ca. 45 m² Lochblech an Bestandsgeländer, zum Teil mit
Schrägschnitt.

Errichten einer Fluchttreppe als Stahlwagentreppe mit Zwischen- und
Endpodest und Flachstahlgeländer, Höhe ca. 3,25 m

Entgelt: 10,00€

Ausführungsfrist: 06.06.2022 – 24.10.2022

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 13.30Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 11 HLS

Leistung:

Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen (SANITÄR):

ca. 420 m schallgedämmtes Abwasserrohr für Schmutz- und
Regenwasser

ca. 150 m Abwasserleitung HT-PP, Schmutzwasser

ca. 120 m Dämmarbeiten, Schwitzwasserisolation Regenwasser

1 St. Trinkwasser-Enthärtungsanlage

ca. 180 m Trinkwasser-Rohrleitung, Edelstahl

ca. 260 m Trinkwasser-Rohrleitung, Mehrschichtverbundrohr

ca. 180 m Wärmedämmung, Trinkwasser-Rohrleitung, Miwo, teilw.
PCV-Ummantelung

ca. 260 m Wärmedämmung, Trinkwasser-Rohrleitung, synthetischer
Kautschuk

75 Rohrleitungsarmaturen

Sanierung von 12 Sanitärbereichen, davon 7 Gruppenwaschräume
gemäß VDI 6000 Teil 6

97 Sanitärobjektanschlüsse

1 Bauwasseranschluss

100 Sanitärobjekte demontieren / entsorgen

ca. 830 m Rohrleitungen Trink-/Abwasser demontieren / entsorgen

Wärmeversorgungsanlagen (HEIZUNG):

1x Sole-Wasser Wärmepumpe 50 kW

1x Solespeicher 250 Liter

1x Umbau / Erweiterung Bestands-Heizkreisverteiler

1x Pufferspeicher 1000 Liter

1x Hygienespeicher 800 Liter

ca. 2.100 m Heizungs-Rohrleitung, Edelstahl

ca. 1.550 m Wärmedämmung, Miwo, teilw. PVC-Ummantelung

ca. 360 m Diffusionsdichte Dämmung

ca. 450 m Sockelleiste

ca. 110 m Steigstrangprofile

230 Rohrleitungsarmaturen

100 Ventil-Kompaktheizkörper

60 Ventil-Konvektoren

230 m² Fußbodenheizung

1.700 m Heizungsrohrleitungen demontieren / entsorgen

102 Flachheizkörper demontieren / entsorgen

58 Konvektoren demontieren / entsorgen

Luftechnische Anlagen (LÜFTUNG):

2 St. Einzelraumlüfter

70 m Luftleitungen und Formstücke rund, Wickelfalz

8 St. Tellerventile

4 St. Brandschutzklappen

1 St. Split-Kälteanlage bestehend aus 1x Außen- und 1x Innengerät

1 St. VRF Multi-Split Kälteanlage (Bürokühlung) bestehend aus 1x
Außen- und 6x Innengerät

90 m Kältemittelleitungen und Dämmung, Kupfer

40 m Kondensatleitung

Entgelt: 25,00€

Ausführungsfrist: 09.05.2022 – 28.02.2023

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 14.00Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Los 12 Elektrotechnik

Leistung:

Elektrische Anlagen:

1 St. Demontage alte Hauptverteilung Typ SNV

8 St. Demontage Verteilungsschränke

Ca. 1.600 m Demontage Verlegesysteme, belegt und unbelegt

Ca. 480 St. Demontage Installationsgerät

Ca. 330 St. Demontage Leuchte

1 St. Hauptverteilung 250A

1 St. Direktzählerschrank für 4 Zähler und 4 Reserveplätze

1 St. Wandlerzählerschrank

9 St. Verteilungsschränke, jeweils 60 bis 180 PLE

Ca. 250 St. Einbaugeräte für Verteiler

Ca. 1.700 m Verlegesysteme, vor allem LF- und BR-Kanal

Ca. 800 Installationsgeräte

Ca. 12.000 m Kabel und Leitungen

Ca. 310 St. Anbauleuchten

Ca. 70 St. Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten

16 St. Überspannungsschutzgeräte Typ 1 und/oder 2

27 St. Brandschott

13 St. Verteilerprüfung mit Gerätezuordnung

3 St. Baustrom-Verteiler

Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen:

2 St. Datenverteilerschränke 19"

Ca. 60 St. Daten-Doppeldosen

Ca. 4.400 m Datenzwillingskabel

2 St. LWL-Verbindung, je 12 Fasern

1 St. Brandwarnanlage mit FAT, FBF, BL, Laufkartendepot

Ca. 150 St. Automatische Melder

Ca. 30 St. Handmelder

Ca. 2.000 m Brandmeldekabel, tlw. Funktionserhalt

Entgelt: 25,00€

Ausführungsfrist: 09.05.2022 – 28.02.2023

Eröffnungstermin: 05.10.2021, 14.30Uhr

Zuschlagsfrist: 30.11.2021

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben,

wenn die Vergabeunterlagen durch die Vergabestelle

an den Bieter per Postdienst versandt werden. Das Entgelt ist in
diesem Fall vor Abholung bzw. Versand der Unterlagen

auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, IBAN DE
58830 530300 000033 030 einzuzahlen mit dem

Zahlungsgrund 6661.290101-09 und dem Vermerk "Brandschutz

Fregestraße 3 Los ...". Das eingezahlte Entgelt wird

nicht erstattet; Schecks werden nicht akzeptiert!

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der
Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt.

Soweit die Vergabeunterlagen durch den Bieter eigenständig

elektronisch heruntergeladen werden, ist kein Entgelt zu
entrichten.

Pflicht des Bieters zur eigenständigen Information über Änderungen
der Vergabeunterlagen:

Soweit die Vergabeunterlagen auf der Homepage

www.kij.de/ausschreibung zur Verfügung gestellt werden, werden

auch alle Änderungen und Bieteranfragen zuzüglich deren

Beantwortung durch die Vergabestelle dort eingestellt. Der

Bieter, der, ohne sich zu registrieren, die Vergabeunterlagen

herunterlädt, ist daher verpflichtet, sich eigenständig

hierüber zu informieren und sicherzustellen, dass sein Angebot die
aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Angebote unter Zugrundelegung

von veralteten Vergabeunterlagen im Rahmen der
vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschlossen werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf der Homepage
www.kij.de/ausschreibungen unter dem entsprechenden Los

freiwillig zu registrieren. Sobald die Registrierung erfolgt ist, werden
alle Änderungen und Bieteranfragen nebst deren

Beantwortung dem Bieter an die registrierte E-Mail-Adresse versendet. Dies entbindet den Bieter nicht von der Pflicht, sicherzustellen, dass sein Angebot die aktuelle Version der Vergabeunterlagen beinhaltet.

Die Ausschreibungsunterlagen werden auf dem Postweg nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem 31.08.2021 versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. § 6a Abs. 2 VOB/A:2019.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse,

Berufsgenossenschaft, Finanzamt

- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes

- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm

- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit

- Erklärung zum Mindestlohngesetz

Die benannten Unterlagen müssen bis zum Ablauf der Bindefrist jeweils gültig sein.

Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die

Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge

- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten

Postfach 2249, 99403 Weimar

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Zugelassene Angebotsabgabe schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

96524 Föriztal OT Neuhaus-Schierschnitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsschule

"Joseph Meyer"

Art der Leistung: KG 400 Wärmedämmarbeiten

Umfang der Leistung:

490 m Isolierschutzschlauch RW / SW DN 50 - 125

550 m Mineralwolle Schale TW DN 12- 40

50 m Mineralwolle Schale mit Blechmantel HZG DN 25- 80

220 m Mineralwolle Schale mit PVC-Mantel HZG DN 12- 80

280 m Mineralwolle Schale HZG DN 12- 65

80 m² Synthetischer Kautschuk RLT an Rechteckkanal/Formstücke

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

01.01.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.09.2023

weitere Fristen:

weitere Einzelfristen: Beginn Montage Dämmung 09/2022

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17bba390f20-46e2cf6c29d8794a>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am:

05.10.2021

um:

10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am:

30.11.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am:

05.10.2021

um:

10:00 Landratsamt Sonneberg

Bahnhofstraße 66

96515 Sonneberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Auftragsbekanntmachung

82 848

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Landratsamt Sonneberg, Zentrale Vergabestelle

Bahnhofstraße 66

96515 Sonneberg; Telefon: +49 3675 871373

Fax:

+49 3675 8719373; E-Mail: vergabestelle@lkson.de

Internet:

www.kreis-sonneberg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:

1.20-ÖA 35/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar.



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

82 849

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-
1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – OVL 816/21-17

Online-Terminvergabesystem

Lieferung und Implementierung

Ausführungsfrist: 01/2022 – 03/2022

www.erfurt.de/ef139192

2. Leistungsauftrag – OVL 864/21-40

Gemeinschaftsschule 3

Lieferung Schulmobiliar

Ausführungsfrist: bis 18. KW 2022

www.erfurt.de/ef139193

3. Leistungsauftrag – OVL 866/21-11

RV Reinigungsmittel

Lieferung

Ausführungsfrist: 01.02.2022 – 31.01.2024

www.erfurt.de/ef139194

4. Bauauftrag – ÖAB 867/21-23

KGS Dreifeld-Schulsporthalle

Heizung, Luft, Sanitär

Ausführungsfrist: 03.01.2022 – 31.03.2023

www.erfurt.de/ef139195

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ef123959